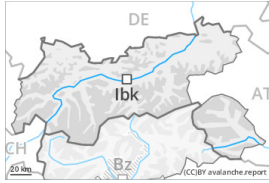






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 13.01.2024



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem und älterem Triebsschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen können oberhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht an allen Expositionen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Die Gleitschneelawinen sind vereinzelt recht groß.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Mit zunehmend starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf weitere Triebsschneeanisammlungen. Die schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten. Die frischen Triebsschneeanisammlungen liegen teilweise auf Oberflächenreif.

Der untere Teil der Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegen oberhalb der Waldgrenze je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die frischen und älteren Triebsschneeanisammlungen bleiben teilweise stör anfällig.